

Medienmitteilung

St.Gallen, 16. Januar 2020

Helvetia Venture Fund beteiligt sich an zweiter Investitionsrunde des deutschen Mobility Start-ups Chargery

Der Helvetia Venture Fund investiert zusammen mit Vinci B.V. ein zweites Mal in Chargery. Das deutsche Start-up ist ein Full-Service-Dienstleister für E-Mobilität.

Der Helvetia Venture Fund und Vinci B.V. investieren ein zweites Mal in Chargery und festigen damit ihre Beteiligung am deutschen Start-up. Beide Risikokapitalgeber haben bereits im vergangenen Sommer in das Unternehmen investiert. Chargery übernimmt mit der Kombination aus innovativer Software und zahlreichen Services ganzheitlich die Operations von Shared Mobility Providern. In den letzten Monaten wies das junge Unternehmen ein signifikantes Wachstum auf und konnte so zum Beispiel ihre Dienstleistungen auf die Städte München und Hamburg ausweiten. Das neue Kapital soll nun in weitere Expansionen sowie in die Erschließung neuer Märkte dienen – insbesondere der Sektor der Mikromobilität soll im Jahr 2020 im Fokus von Chargery stehen.

«Chargery hat innerhalb kürzester Zeit ein beeindruckendes Wachstum hinlegen können. Sowohl Bestandskunden als auch weitere Neukunden in der Pipeline schätzen die Services und die hohe Agilität von Chargery sehr. Die Gründer haben bewiesen, dass sie ein starkes Team aufbauen können und bereit für den nächsten Wachstumsschritt sind», sagt Michael Wieser, Partner beim Helvetia Venture Fund.

«Durch das zusätzliche Investment wollen wir zusammen mit dem Chargery-Team das aktuell sehr gute Momentum nutzen und den sehr starken Wachstumskurs aus den vergangenen Monaten fortführen», fasst Holger Heinen, Investment-Committee Mitglied bei Vinci B.V. zusammen.

Christian Lang, CEO und Co-Founder von Chargery: «Wir freuen uns sehr über das erneut entgegengebrachte Vertrauen. Die Finanzierung ist ein klares Signal unserer Bestandsinvestoren, bestätigt uns im Wachstumskurs und untermauert die sehr gute Zusammenarbeit mit unseren Investoren und Kunden. Das neue Kapital ermöglicht uns nun die Expansion in weitere deutsche und europäische Städte, sowie den Ausbau unserer Services für die Mikromobilität.»

Diese Medienmitteilung finden Sie auch auf der Website
www.helvetia.com/media.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Analysten

Susanne Tengler
Leiterin Investor Relations

Telefon: +41 58 280 57 79
investor.relations@helvetia.ch

Medien

Jonas Grossniklaus
Senior Manager
Corporate Communications & PR

Telefon: +41 58 280 50 33
media.relations@helvetia.ch

Über Chargery

Chargery ist der Servicedienstleister für die Zukunft der Mobilität in urbanen Räumen. Mit der Kombination aus einer Vielzahl an Dienstleistungen und intelligenter Software übernimmt Chargery die gesamten Operations von Shared Mobility Providern und sorgt dafür, dass die Verfügbarkeit jener Flotten deutlich erhöht wird.

Über den Helvetia Venture Fund

Der Helvetia Venture Fund investiert in Start-ups im Bereich InsurTech und in Jungunternehmen, deren Geschäftsmodelle eine Brücken- oder Unterstützungsfunktion zum Versicherungsgeschäft von Helvetia aufweisen. Der Fund ist eine Tochtergesellschaft mit Sitz in Luxemburg der Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft AG. Er fokussiert sich auf Start-ups aus ganz Europa, mit einem Schwerpunkt auf die Länder, in denen Helvetia aktiv ist, namentlich die Schweiz sowie Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich und Spanien. Das Gesamtvolumen beträgt CHF 55 Mio.

Über Vinci B.V.

Vinci B.V. ist eine Risikokapitalgesellschaft, die strategisch von der Inci Holding finanziert wird, einer familiengeführten Industrieholding, die in der Herstellung von Rädern, Auto- und Industriebatterien, Hotelausrüstung und Logistikdienstleistungen tätig ist. Vinci B.V. ist ein Finanzinvestor, allerdings wird über die Finanzierung hinaus ein Mehrwert geschaffen, indem Unternehmensressourcen, Erfahrung und die langfristige Perspektive eines echten strategischen Partners für kleine Unternehmen bereitstehen.

Über die Helvetia Gruppe

Die Helvetia Gruppe ist in 160 Jahren aus verschiedenen schweizerischen und ausländischen Versicherungsunternehmen zu einer erfolgreichen, internationalen Versicherungsgruppe gewachsen. Heute verfügt Helvetia über Niederlassungen im Heimatmarkt Schweiz sowie in den im Marktbe- reich Europa zusammengefassten Ländern Deutschland, Italien, Österreich und Spanien. Ebenso ist Helvetia mit dem Marktbe- reich Specialty Markets in Frankreich und über ausgewählte Destinati- onen weltweit präsent. Schliesslich organisiert sie Teile ihrer Investment- und Finanzierungsaktivitä- ten über Tochter- und Fondsgesellschaften in Luxemburg. Der Hauptsitz der Gruppe befindet sich im schweizerischen St.Gallen.

Helvetia ist im Leben- und im Nicht-Lebengeschäft aktiv; darüber hinaus bietet sie massgeschnei- derte Specialty-Lines-Deckungen und Rückversicherungen an. Der Fokus der Geschäftstätigkeit liegt auf Privatkunden sowie auf kleinen und mittleren Unternehmen bis hin zum grösseren Gewerbe. Die Gesellschaft erbringt mit rund 6 600 Mitarbeitenden Dienstleistungen für mehr als 5 Millionen Kunden. Bei einem Geschäftsvolumen von CHF 9.07 Mrd. erzielte Helvetia im Geschäftsjahr 2018 ein IFRS-Ergebnis nach Steuern von CHF 431.0 Mio. Die Namenaktien der Helvetia Holding wer- den an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG unter dem Kürzel HELN gehandelt.

Haftungsausschluss

Dieses Dokument wurde von der Helvetia Gruppe erstellt und darf vom Empfänger ohne die Zustimmung der Helvetia Gruppe weder kopiert noch abgeändert, angeboten, verkauft oder sonst wie an Drittpersonen abgegeben werden. Massgeblich und verbindlich ist jeweils die deutsche Fassung des Dokuments. Versionen des Dokuments in anderen Sprachen dienen lediglich Informationszwecken. Es wurden alle zumutbaren Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die hier dargelegten Sachverhalte richtig und alle hier enthaltenen Meinungen fair und angemessen sind. Informationen und Zahlenangaben aus externen Quellen dürfen nicht als von der Helvetia Gruppe für richtig befunden oder bestätigt verstanden werden. Weder die Helvetia Gruppe als solche noch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen haften für Verluste, die mittelbar oder unmittelbar aus der Nutzung dieser Informationen erwachsen. Die in diesem Dokument dargelegten Fakten und Informationen sind möglichst aktuell, können sich aber in der Zukunft ändern. Sowohl die Helvetia Gruppe als solche als auch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen lehnen jede ausdrückliche oder implizite Haftung oder Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen ab.

Dieses Dokument kann Prognosen oder andere zukunftsgerichtete Aussagen im Zusammenhang mit der Helvetia Gruppe enthalten, die naturgemäss mit allgemeinen wie auch spezifischen Risiken und Unsicherheiten verbunden sind, und es besteht die Gefahr, dass sich die Prognosen, Voraussagen, Pläne und anderen expliziten oder impliziten Inhalte zukunftsgerichteter Aussagen als unzutreffend herausstellen. Wir machen darauf aufmerksam, dass eine Reihe wichtiger Faktoren dazu beitragen kann, dass die tatsächlichen Ergebnisse in hohem Masse von den Plänen, Zielsetzungen, Erwartungen, Schätzungen und Absichten, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen, abweichen. Zu diesen Faktoren gehören: (1) Änderungen der allgemeinen Wirtschaftslage namentlich auf den Märkten, auf denen wir tätig sind, (2) Entwicklung der Finanzmärkte, (3) Zinssatzänderungen, (4) Wechselkursfluktuationen, (5) Änderungen der Gesetze und Verordnungen einschliesslich der Rechnungslegungsgrundsätze und Bilanzierungspraktiken, (6) Risiken in Verbindung mit der Umsetzung unserer Geschäftsstrategien, (7) Häufigkeit, Umfang und allgemeine Entwicklung der Versicherungsfälle, (8) Sterblichkeits- und Morbiditätsrate, (9) Erneuerungs- und Verfallsraten von Policen sowie (10) Realisierung von Skalen- und Verbundeffekten. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die vorstehende Liste wichtiger Faktoren nicht vollständig ist. Bei der Bewertung zukunftsgerichteter Aussagen sollten Sie daher die genannten Faktoren und andere Ungewissheiten sorgfältig prüfen. Alle zukunftsgerichteten Aussagen gründen auf Informationen, die der Helvetia Gruppe am Tag ihrer Veröffentlichung zur Verfügung standen; die Helvetia Gruppe ist nur dann zur Aktualisierung dieser Aussagen verpflichtet, wenn die geltenden Gesetze dies verlangen.